

Zwangswisei Wohnungswechsel?
Geschrieben von dakkes - 01.11.2005 13:14

Hallo an Alle,
gestern Abend(!) bekam ich Post von der Arbeitsagentur. Nach nunmehr 10 Monaten Leistungsbezug ist man darauf gekommen, dass meine Frau und ich in einer Wohnung leben, die 17qm zu groß ist. Man läßt uns ca. 8 Monate Zeit, eine neue Wohnung zu finden.
Mal davon abgesehen, dass es hier (Mönchengladbach) keine adäquate Wohnung zum vorgegebenen Mietpreis gibt, und wir mit Hund und Katze bestimmt nicht das finden, was auch nur annähernd an unsere bisherige Wohnung herankommt, will ich mich nun gegen diese Maßnahme der Arbeitsagentur wehren. Seit 15 Jahren wohnen wir hier, hier ist unser soziales Umfeld, hier engagiere ich mich ehrenamtlich, hier wurde ich geboren- und jetzt soll ich raus!
Welche Maßnahmen kann ich nun ergreifen? Ich bin 50 Jahre alt, meine Frau hat einen Halbtagsjob, wir sind Deutsche, haben unser Leben lang in die Kassen einbezahlt- und jetzt so etwas.
Gibt es im Raum Mönchengladbach (oder überhaupt) Hilfsangebote für Fälle dieser Art? Hat es Sinn, rechtliche Schritte gegen solche Maßnahmen zu ergreifen? Was kann ich tun?
Ich danke im Voraus für jede erdenkliche Anregung oder Hilfe.
Liebe Grüße,
dakkes

=====

Re:Zwangswisei Wohnungswechsel?
Geschrieben von ramona34 - 01.11.2005 13:30

Vielleicht hilft dir das hier weiter:
MieterEcho Sonderausgabe Juni 2005
<http://www.bmgev.de/mieterecho/sonderausgabe200506/sme-03-rechte-aa.html>

=====

Re:Zwangswisei Wohnungswechsel?
Geschrieben von ramona34 - 01.11.2005 13:45

"Mönchengladbach hält eine Miete von 5,11 €/m² im Monat für angemessen. Über Betriebskosten enthält die Stellungnahme keine Ausführungen, sodass davon ausgegangen wird, dass die volle Betriebs-und Heizkosten übernommen wegen."
Quelle:
http://www.tacheles-sozialhilfe.de/kdu/Rundschreiben_DMB.pdf

=====

Re:Zwangswisei Wohnungswechsel?
Geschrieben von ramona34 - 01.11.2005 13:51

Ich hätte da auch mal noch ne Frage: Ist die Wohnung laut amt NUR zur groß ? oder auch zu teuer?
Wieviel m² hat denn die Wohnung uns was zahlt ihr?
Post ge♦dert von: ramona34, am: 01/11/2005 14:36

=====

Re:Zwangswisei Wohnungswechsel?
Geschrieben von dakkes - 01.11.2005 16:38

Hallo nochmal!
Meinen Dank an den Moderator- das sind wirklich 2 wertvolle Tipps.

Werde versuchen, das Beste draus zu machen.
An Ramona34: wir zahlen 450 € kalt für wie gesagt 77qm. Ich bekomme bisher davon 399,17 € von der Agentur. Tatsächlich angemessene Grundmiete wäre aber 60 X 5,11 € = 307,00 €.
Es werden keine Betriebs- oder Heizkosten (Gas) übernommen.

Schön übrigens, dass es so ein Forum wie dieses hier gibt. Gut zu wissen, dass man nicht ganz allein diesem Elend ausgeliefert ist.

Bis bald!
dakkes
<font

size=-3>
=====

Re:Zwangswaiser Wohnungswechsel?
Geschrieben von ramona34 - 01.11.2005 16:48
<font

size=-3>_____

Freue mich wenn ich dir mit meinen Tipps helfen konnte.

Ich habe mich diesbezüglich noch etwas schlau gemacht und noch folgendes in erfahrung gebracht:
Die Größe der Wohnung ist unerheblich gegen die "ortsüblichen Kosten" zu sehen. Wenn die Kosten dem WoGG entsprechen und die Größe dies jedoch übertrifft, zählen die Kosten und nicht die Größe.
Also solltest du Widerspruch und ggf. Kage einreichen,
für die Übernahme der "angemessenen" Kosten, welche das Gericht dann feststellen läßt.

Entscheidungen dazu:
 BVerwG 5 C 15.04
 L 19 B 21/05 AS ER

Post geändert von: admin, am: 01/11/2005 20:54

Post geändert von: admin, am: 01/11/2005 20:55

Post geändert von: admin, am: 01/11/2005 20:56

=====

